

# Schüler beschenken sich selbst mit Kontrabass

Chor des Gymnasiums will Instrument mithilfe von Einnahmen aus Weihnachtskonzert instand setzen lassen

Was liegt denn das schon seit Jahren auf unserem Schrank herum und staubt ein? Diese Frage stellten sich Thomas Gärtner, Hannes Kämmer und Daniel Schuler vom Oberstufenchor des Dr.-Frank-Gymnasiums.

Von Jessica Eichler  
Staßfurt • Die Frage war schnell beantwortet, denn der Kontrabass als größtes Streichinstrument ist kaum zu übersehen. Für die drei musikbegeisterten Jungen stand sofort fest, dass dieses Instrument wieder spielbar gemacht werden muss. Schnell setzten sie die Chorleiterin Bettina Eisenächer und die anderen Mitglieder des Chores von ihren Plänen in Kenntnis.

Bettina Eisenächer fand in Wernigerode einen Geigenbauer, der bereit war, den Kontra-



Einen Kontrabass hatten Schüler des Dr.-Frank-Gymnasiums in einer Ecke des Schulgebäudes gefunden. Ein Geigenbauer soll das Instrument wieder instand setzen.

Foto: Jessica Eichler

bass zu einem fairen Preis instand zu setzen. Aber wo sollte das Geld dafür herkommen?

Die Chormitglieder hatten sofort die Idee, mit einem Kuchenbasar an der Schule Geld zu sammeln. Viele fleißige Bä-

cker konnten ihre Werke an die Schüler bringen und so schon einen beträchtlichen Teil des nötigen Geldes erwirtschaften. Als weitere Finanzquelle tat sich das gemeinsame Weihnachtskonzert des Dr.-Frank-

Gymnasiums mit der Kreismusikschule „Bela Bartok“ auf. Entgegen den Gepflogenheiten der vergangenen Jahre sollte diesmal ein Eintrittsspendengeld erhoben werden, um die Rechnung des Geigenbauers

vollständig bezahlen zu können. Da diese Veranstaltungen für Qualität bürgen, war das Publikum auch gern bereit, seinen Obolus zu leisten.

Viele Gäste konnten sich bei einem bunt gemischten weihnachtlichen

Programme auf die Adventszeit einstimmen. Solisten der Kreismusikschule stellten ihr Können zum Beispiel am Klavier, auf dem Akkordeon, an der Gitarre, am Saxophon oder an der Geige unter Beweis. Auch solistischer Gesang fehlte nicht. Gemeinsam mit „seinen“ Akkordeonspielern musizierte Dieter Giesemann für den Schulkontrabass. Als eigener Beitrag zur Restaurierung des Kontrabasses sang Bettina Eisenächer zwei Weihnachtslieder. Der Chor des Dr.-Frank-Gymnasiums gestaltete in verschiedene weihnachtliche Musikstücke, wobei auch erstmals nach der Restaurierung der Kontrabass als Begleitinstrument zum Einsatz kam.

Der anhaltende Applaus am Ende des Konzertes und die erwünschte Zugabe zeigten, dass die Idee der Schüler genau die richtige war und sie es wieder mal geschafft haben, ihr Publikum zu begeistern.

28.12.2013